

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderats
am Dienstag, 14.03.2017, im Rathaus Geisenhausen.

A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Es sind erschienen: 1. Bgm. Reff, Vorsitzender, 2. Bgm. Kaschel, 3. Bgm. Wolfsecker und die Gemeinderäte Barth, Dachs, Ellwanger, Fedlmeier, Garach, Holzner, Kittel, Kletzmeier, Oberloher, Oßner, Püschel, Rauchensteiner-Holzner, Sellmeier, Staudinger, Weindl, Wohanka und Zehetbauer.

Entschuldigt fehlt GRin Graf.

Außerdem anwesend: Kämmerer Beresowski.

Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer.

B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

C. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.02.2017

Die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderats vom 21.02.2017 findet die Zustimmung des Gremiums. 20 : 0

2. Straßensanierung Hohlhof und Riemhof – Vergabe

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden neun Firmen beteiligt, von denen sieben ein Angebot abgegeben haben. Mindestbieter ist die Fa. Strabit GmbH & Co. KG aus Wörth an der Isar mit einer geprüften Angebotssumme von 285.078,76 € brutto. Das nächste Angebot liegt bei 303.447,70 €, das höchste bei 384.628,57 €. Die Kostenberechnung des IB Ferstl lag bei 325.525,69 €. Der Auftrag über 285.078,76 € brutto wird an die mindestbietende Fa. Strabit GmbH & Co. KG vergeben. 20 : 0

3. Erschließung "Kreuzfeld-Erweiterung V D1" und "Kreuzfeld-Erweiterung II D3" – Vergaben

a) Straßen- und Kanalbau

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben neun Firmen ein Angebot abgegeben. Mindestbieter ist die Fa. Strabit GmbH & Co. KG aus Wörth a. d. Isar mit einer geprüften Angebotssumme von 900.107,91 € brutto. Das nächste Angebot liegt bei 930.086,20 €, das höchste bei 1.380.941,43 €. Die Kostenberechnung des IB Plan-team lag bei 978.738,11 €.

Der Auftrag über 900.107,91 € brutto wird an die mindestbietende Fa. Strabit GmbH & Co. KG vergeben. 20 : 0

b) Wasserleitungsbau

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden 13 Firmen beteiligt, von denen elf ein Angebot abgegeben haben. Mindestbieter ist die Fa. Franz Wurm GmbH aus Dachau mit einer geprüften Angebotssumme von 140.567,21 € brutto. Das nächste Angebot liegt bei 141.190,44 €, das höchste bei 261.050,90 €. Die Kostenberech-

nung des IB Kienlein lag bei 157.080,00 €.

Der Auftrag über 140.567,21 € brutto wird an die mindestbietende Fa. Franz Wurm GmbH vergeben. 20 : 0

4. Sanierung ehemaliges Knabenschulhaus – Vergaben

a) Baumeisterarbeiten

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden elf Firmen beteiligt, von denen zwei ein Angebot abgegeben haben. Mindestbieter ist die Fa. Gehringer GmbH & Co. Bau KG aus Pfarrkirchen mit einer geprüften Angebotssumme von 338.117,07 € brutto. Das zweite Angebot liegt bei 449.795,13 €. Die Kostenberechnung von Arc Architekten lag bei 264.296,00 €.

Der Auftrag über 338.117,07 € brutto wird an die mindestbietende Fa. Gehringer vergeben. 19 : 1

b) Zimmererarbeiten

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden zehn Firmen beteiligt, von denen sieben ein Angebot abgegeben haben. Mindestbieter ist die Fa. Josef Vögl GmbH aus Geisenhausen mit einer geprüften Angebotssumme von 152.959,72 € brutto. Das nächste Angebot liegt bei 156.238,43 €, das höchste bei 173.259,48 €. Die Kostenberechnung von Arc Architekten lag bei 125.817,00 €.

Der Auftrag über 152.959,72 € brutto wird an die mindestbietende Fa. Josef Vögl GmbH vergeben. 18 : 1

GR Ellwanger beteiligt sich entsprechend Art. 49 GO, § 28 Abs. 2 GeschO nicht an der Abstimmung.

c) Schreinerarbeiten I

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden neun Firmen beteiligt, von denen sechs ein Angebot abgegeben haben. Mindestbieter ist die Fa. Wagenpfeil GbR aus Hofkirchen mit einer geprüften Angebotssumme von 88.963,57 € brutto. Das nächste Angebot liegt bei 99.827,56 €, das höchste bei 151.332,80 €. Die Kostenberechnung von Arc Architekten lag bei 104.904,00 €.

Der Auftrag über 88.963,57 € brutto wird an die mindestbietende Fa. Wagenpfeil vergeben. 19 : 1

d) Spengler- und Dachdeckerarbeiten

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden acht Firmen beteiligt, von denen drei ein Angebot abgegeben haben. Mindestbieter ist die Fa. Maier aus Walzenöd mit einer geprüften Angebotssumme von 18.053,41 € brutto. Das nächste Angebot liegt bei 24.997,50 €, das höchste bei 26.368,14 €. Die Kostenberechnung von Arc Architekten lag bei 15.519,00 €.

Der Auftrag über 18.053,41 € brutto wird an die mindestbietende Fa. Maier vergeben. 19 : 1

e) Elektroarbeiten

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden 13 Firmen beteiligt, von denen zwei ein Angebot abgegeben haben. Mindestbieter ist die Fa. Elektro Zellhuber GmbH aus Geisenhausen mit einer geprüften Angebotssumme von 86.982,86 € brutto. Das zweite Angebot liegt bei 104.573,04 €. Die Kostenberechnung des IB Ossner lag bei 72.030,70 €.

Der Auftrag über 86.982,86 € brutto wird an die mindestbietende Fa. Elektro Zellhuber GmbH vergeben. 19 : 1

f) Heizung, Lüftung, Sanitär

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden 13 Firmen beteiligt, von denen

zwei ein Angebot abgegeben haben. Mindestbieter ist die Fa. Wirth HLS-Technik GmbH aus Hengersberg mit einer geprüften Angebotssumme von 107.207,56 € brutto mit Wartung bzw. 104.944,28 € brutto ohne Wartung. Das zweite Angebot liegt bei 138.041,77 € bzw. 129.945,01 €. Die Kostenberechnung des IB BIG lag bei 78.585,22 € (ohne Wartung). Der Wartungsvertrag wird nach Abnahme geschlossen. Der Auftrag über 104.944,28 € brutto wird an die mindestbietende Fa. Wirth HLS-Technik GmbH vergeben. 19 : 1

g) Aufzugsanlage

Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden fünf Firmen beteiligt, von denen zwei ein Angebot abgegeben haben. Mindestbieter ist die Firma Koder aus Eggkofen mit einer geprüften Angebotssumme incl. Wartungskosten für vier Jahre und Kosten der Notaufschaltung von insgesamt 40.252,70 € brutto, ohne Wartung und Notaufschaltung 36.730,30 € brutto. Das zweite Angebot liegt bei 44.777,32 €. Die Kostenberechnung des IB DELTA lag bei 36.632,96 € (incl. Wartung und Notaufschaltung). Wartung und Notaufschaltung werden nach Abnahme gesondert beauftragt.

Der Auftrag über 36.730,30 € brutto wird an die mindestbietende Fa. Koder vergeben. 19 : 1

5. Namensgebung für den Park Ecke Bahnhofstraße / Rampoldsdorfer Straße

Die Parkanlage wurde im Zeitraum 2013/2014 neugestaltet. Bisher hat sie aber noch immer keinen offiziellen Namen.

Vom Historischen Verein liegt der Vorschlag "Theodor-Fahrmeir-Park" vor. Dieser war von 1926 bis 1933 Oberlehrer in Geisenhausen und befasste sich in seinen Ruhestandsjahren bis zum Tod im Jahr 1941 intensiv mit der Ortsgeschichte Geisenhausens. Während dieser Zeit schrieb er auch die nach ihm benannte Ortschronik. Fahrmeir wohnte in der Bahnhofstraße.

Der Vorsitzende schlägt hingegen den Namen "Sebastian-Kneipp-Park" vor, weil dieser sich schon teilweise eingebürgert hat und die Parkanlage verschiedene Kneipp-Elemente aufweist (Kneipp-Armbecken, Sinnespfad, Kräutergarten, Quellstein). Theodor Fahrmeir könnte beispielsweise bei geeigneter Gelegenheit durch eine Straßenbenennung gewürdigt werden.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat:

Die Parkanlage an der Ecke Bahnhofstraße / Rampoldsdorfer Straße erhält den Namen "Sebastian-Kneipp-Park". 19 : 1

6. Informationen

- Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (Zonierung des Alpenplans und Verlängerung der Übergangsregelung für Lärmschutzbereiche für Flughäfen) – Geisenhausen nicht betroffen, deshalb keine Stellungnahme vorgesehen.
- Aktueller Grobterminplan für die Sanierung des ehem. Knabenschulhauses. Fertigstellung Anfang 2018 geplant.
- Die Raumordnungsunterlagen zur B 15neu, Ost-Süd-Umfahrung Landshut, sind der Verwaltung zugegangen. Die Unterlagen werden in den betroffenen Gemeinden in der Zeit vom 31. März bis 02. Mai 2017 öffentlich ausgelegt. Bis zum 16. Mai 2017 besteht die Möglichkeit der Stellungnahme. Die Raumordnungsunterlagen sind auch auf der Homepage der Regierung von Niederbayern einsehbar.
- Wiedervorlageliste: keine Anmerkungen.

- Nächste GR-Sitzung am 04.04.2017, 19:30 Uhr.

7. Wünsche und Anfragen

- GR Sellmeier: Kiesstraße nach Hörlkam im Bereich der ersten Kurve ausbessern.
- GR Sellmeier: Asphalt Schäden beim Buswartehäuschen an der GVStr..
- GR Sellmeier: Risse im Asphalt der GVStr..
- GR Sellmeier: Schlechter Zustand der Straße nach Hagenau.
- GR Zehetbauer: Außerorts bei den Schulbushäuschen Solarleuchten aufstellen. → Wird im Bauausschuss behandelt.
- GRin Weindl: Täter der Vandalismusfälle 2016 bekannt? Vergangenen Samstag erneute Sachbeschädigung an der Schule. → Täter konnten nicht ermittelt werden. Thema Videoüberwachung wird weiterverfolgt.
- GR Barth: Geplante Beheizung ehemaliges Knabenschulhaus? → Nahwärmeleitung von der Hackschnitzelheizung der Grundschule.
- 3. Bgm. Wolfsecker: 80 km/h – Beschilderung der B 299 im Bereich der Einmündung der LA 8 ist seit einigen Wochen nicht mehr vorhanden.

- Ende der öffentlichen Sitzung -